

## **Thyssengas investiert in Versorgungssicherheit**

**Thyssengas investiert in moderne Infrastruktur**

**Vertrag über die Lieferung der Verdichtereinheiten mit MAN Diesel & Turbo unterzeichnet**

**Verdichteranlage Ochtrup II soll Ende 2017 in Betrieb genommen werden**

Dortmund, 16.10.2015

Dortmund: Die Thyssengas investiert am Standort Ochtrup in den kommenden Jahren ca. 80 Mio. EUR in den Ausbau der Erdgas-Infrastruktur. Ein Meilenstein war die Unterzeichnung des Liefervertrages über zwei hermetisch gekapselte und magnetgelagerte MAN-Kompressoren vom Typ MOPICO® RM 50 am Mittwoch dieser Woche. Diese beiden Elektroverdichter werden die bereits vorhandenen MAN Verdichtereinheiten am Standort Ochtrup ergänzen.

### [Ausbau für bessere Verbindungen zwischen Nord und Süd](#)

Die Erweiterung der Verdichterstation Ochtrup ist Teil des Netzentwicklungsplans Gas (NEP Gas). Der Ausbau ist notwendig, um Transportkapazitäten zwischen den Speicherstandorten in Epe und dem östlichen Ruhrgebiet zu erhöhen und die Netzkopplung innerhalb des Marktgebiets Net Connect Germany (NCG) zu stärken.

Neben der Erweiterung der Verdichterstation entstehen neue lokale Verbindungsleitungen und zwei Gasdruckregel und -Meßstationen. Die neuen Verdichterhalle entsteht auf den Gelände der bestehenden Verdichterstation Ochtrup I. Der Ausbau soll Ende 2017 abgeschlossen sein.

### [Wirtschaftsstandort Ochtrup profitiert](#)

Die geplanten Investitionen werden Ochtrup als Energie- und Wirtschaftsstandort stärken. Die Verdichterstation Ochtrup I existiert bereits seit 2010. Sie ist ein wichtiger Knotenpunkt deutscher Gasnetze. Hier treffen die Leitung Rysum-Werne der Open-Grid-Europe mit den Transportsystemen der Thyssengas aufeinander. Über Ochtrup sind auch die leistungsfähigsten europäischen Kavernenspeicher im Raum Epe angebunden.

Ochtrup ist der Beginn großer Investitionen in die Erdgas-Infrastruktur der Thyssengas. Weiterer Transportleitungen und Verdichter zum reibungslosen Ersatz der rückgängigen L-Gas-Mengen durch H-Gas werden wir mit unserem Partner Open Grid Europe gemeinsam bauen.

Für Thyssengas-Geschäftsführer Dr. Axel Botzenhardt sind die Investitionen in Ochtrup ein weiterer logischer Schritt für das Wachstum des Unternehmens: „Schon wenige Jahre nach der Abnabelung von RWE verfügen wir über größeren finanziellen Spielraum für ein Wachstum aus eigener Kraft. Als konzerunabhängiger Fernleitungsnetzbetreiber sind wir nun in der Lage, kompetent und konsequent größere Investitionen zu stemmen. Der Ausbau unserer eigenen Infrastruktur ist ein wichtiger Baustein für eine Vision einer wachsenden Thyssengas.“

*Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.*

**Für Rückfragen:**

**Gerhard Hülsemann**  
Pressesprecher  
Tel.: 02 31/91 291-1173, Fax: 02 31/91 291-1176, Mob.: 0172/263 9985  
Email: [gerhard.huelsemann@thyssengas.com](mailto:gerhard.huelsemann@thyssengas.com)